

Wenn Geflüchtete zu Helfern werden

Verl (jh). Wie Integration funktionieren kann, ist seit einiger Zeit beim Caritas Warenkorb in Verl zu beobachten. Da für die Abholung, aber auch Ausgabe der Lebensmittel immer wieder neue Helfer gesucht werden, haben die Organisatoren des Warenkorbs auch unter den Asylbewerbern die Werbetrommel für den rein ehrenamtlichen Einsatz gerührt – mit Erfolg.

Bereits seit einigen Monaten unterstützen Gholamreza Akbari, Ismaiel Alduhneh und Hisham Ibrahim den Warenkorb als Fahrer und auch bei der Ausgabe. „Sie alle sind fast immer da und helfen so gut wie jeden Mittwoch. Jeder von ihnen zeigt eine hohe Einsatzbereitschaft“, erklärt Warenkorb-Organisator Hans Seeberg.

„Vor allem bei der Kommunikation sind sie auch eine sehr große Hilfe für uns. In den meisten Fällen können wir uns verständigen, aber manchmal war das bisher so gut wie unmöglich. Das ist eine echte Erleichterung.“ Die

drei Männer kommen aus Syrien und Afghanistan, sprechen auch kurdisch und aramäisch und können dann die jeweiligen Anliegen in beide Richtungen übersetzen.

„Zeitgleich verbessert sich dann auch das Deutsch der Helfer, das ist ein toller Nebeneffekt“, erklärt Seeberg. Und wieso haben sich die Drei als Helfer angeboten? „Die Menschen hier waren und sind sehr nett zu uns und helfen, wo sie können. Da wollte ich mitmachen und ebenfalls helfen“, sagt Ismaiel Alduhneh. Dem können die Männer nur zustimmen. Sie sind froh, etwas tun zu können.

Hans Seeberg würde sich auch über weitere Unterstützung freuen – sei es aus den Reihen der Asylbewerber oder der Einheimischen – vor allem im Fahrerbereich, wo „viel geschleppt werden muss“. Denn der Strom an hilfsbedürftigen Menschen reißt nicht ab. Der Aufnahmestopp, den der Warenkorb bereits vor Wochen verhängen musste, ist immer noch aktiv.



Für Hans Seeberg (rechts) sind Hisham Ibrahim (v. l.), Gholamreza Akbari und Ismaiel Alduhneh eine große Hilfe während der Einsätze des Warenkorbs.

Foto: Hecken

Weitere Unterstützer gesucht

Verl (jh). Seit 2006 hat es sich der Caritas Warenkorb Verl zur Aufgabe gemacht, für Bedürftige Lebensmittel bereitzustellen, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden konnten oder sollten. Seit ein paar Jahren werden auch zunehmend aus Spendenmitteln angekaufte Lebensmittel

weitergegeben, da die Zahl der bedürftigen Menschen – insbesondere aus dem Bereich der Asylbewerber, Ukrainer, Russlanddeutschen – enorm zugenommen hat, aber auch weil die Mengen an kostenfrei von den Geschäften abgegebenen Lebensmittel deutlich zurückgegangen ist, er-

klärt Seeberg.

Interessierte, die den Warenkorb als Fahrer oder bei der Ausgabe unterstützen möchten, können sich unter 05246/7220, 05246/8383684 sowie 05246/5302 oder mittwochsvormittags direkt am Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8, melden.